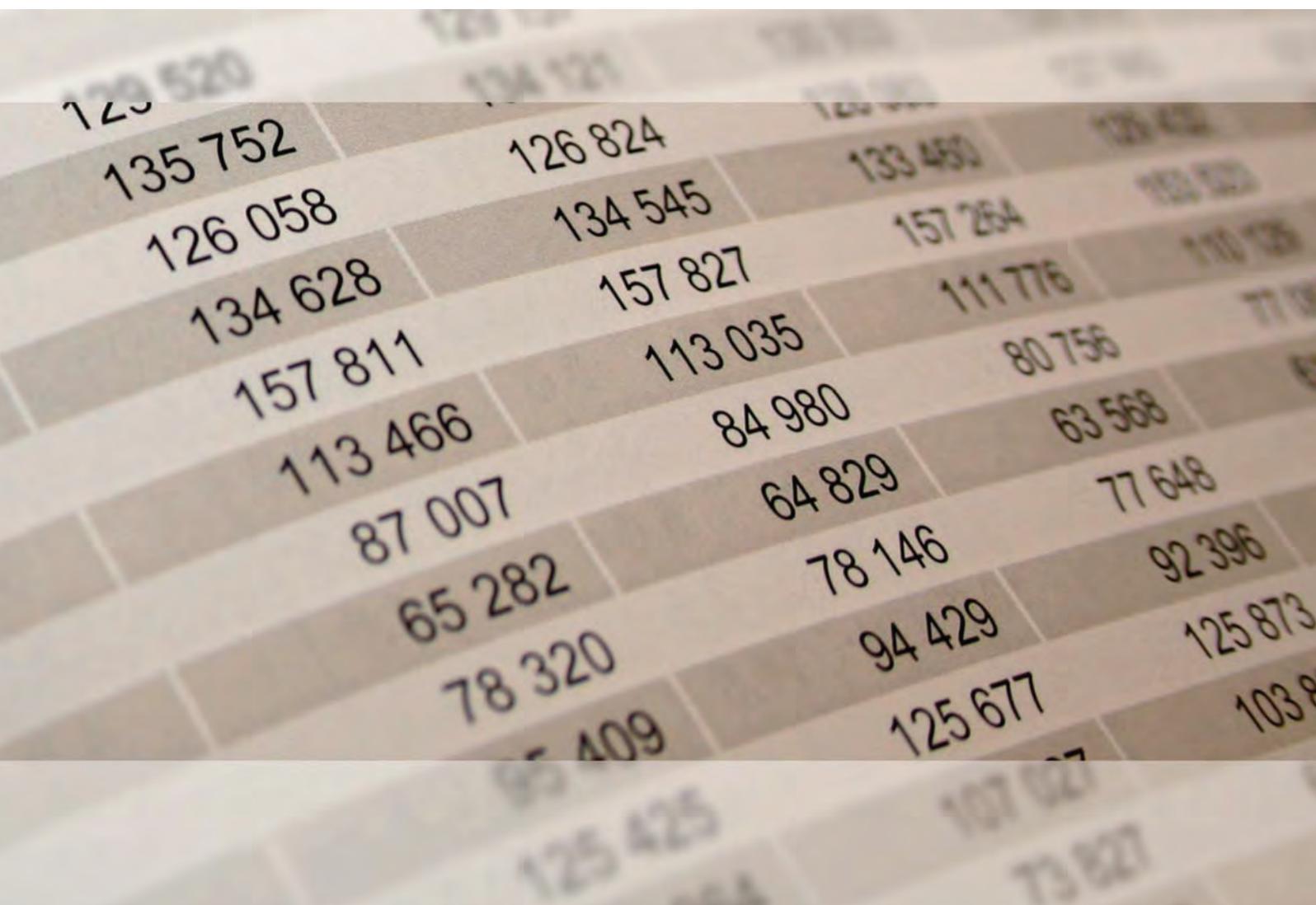




2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Juni 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 06/13 · Kennziffer: E2023 201306 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juni 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2013	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2013	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juni 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 258	422	12 152	66 357	66 151
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 258	422	12 152	66 357	66 151
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	3 965	396	11 289	60 795	60 589
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	293	27	862	5 562	5 562
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	73	5 452	657	17 897	81 722	74 730
42.11	Bau von Straßen	61	4 799	587	15 520	73 091	66 105
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	40	1 844	237	5 290	26 406	26 284
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 365	160	3 863	14 141	14 021
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	479	77	1 426	12 264	12 263
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	2 096	237	5 861	26 674	26 212
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	46	2 096	237	5 861	26 674	26 212
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	9	422	61	1 089	7 437	7 328
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	203	.	526	2 593	2 593
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	121	5 079	570	15 244	58 171	55 974
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 957	206	4 789	23 113	22 930
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 445	159	3 653	17 360	17 248
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	512	47	1 137	5 753	5 683
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	58	3 122	364	10 455	35 058	33 044
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	2 266	275	7 641	26 830	26 289
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2013	Mai 2013	Juni 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	380	380	388	-	-2,1	391	379	-2,9
Beschäftigte (MD)	19 151	18 960	19 243	1,0	-0,5	19 040	18 773	-1,4
Entgelte (1 000 EUR)	57 533	57 914	57 495	-0,7	0,1	314 416	304 780	-3,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 184	1 983	2 099	10,2	4,1	10 729	10 222	-4,7
Hochbau insgesamt	910	839	868	8,6	4,9	4 623	4 578	-1,0
Wohnungsbau	352	318	321	10,8	9,9	1 683	1 732	2,9
gewerblicher Hochbau	378	351	360	7,7	5,0	2 000	1 932	-3,4
öffentlicher Hochbau	180	170	188	6,3	-3,8	941	914	-2,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	43	35	-12,7	7,2	188	185	-1,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	143	127	152	12,7	-6,3	753	729	-3,1
Tiefbau insgesamt	1 274	1 144	1 231	11,3	3,5	6 105	5 644	-7,6
gewerblicher Tiefbau	263	232	262	13,5	0,6	1 439	1 271	-11,7
öffentlicher Tiefbau	358	346	346	3,6	3,5	1 734	1 700	-2,0
Straßenbau	652	567	623	15,2	4,8	2 932	2 673	-8,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	256 679	236 521	258 292	8,5	-0,6	1 157 298	1 142 497	-1,3
Hochbau insgesamt	121 546	121 242	128 543	0,3	-5,4	614 005	601 987	-2,0
Wohnungsbau	40 604	39 594	40 241	2,5	0,9	207 052	200 490	-3,2
gewerblicher Hochbau	50 324	54 950	57 777	-8,4	-12,9	262 404	257 856	-1,7
öffentlicher Hochbau	30 619	26 698	30 525	14,7	0,3	144 548	143 641	-0,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 745	2 930	6 541	27,8	-42,7	27 272	17 891	-34,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 874	23 768	23 984	13,1	12,1	117 276	125 749	7,2
Tiefbau insgesamt	135 132	115 279	129 749	17,2	4,1	543 293	540 510	-0,5
gewerblicher Tiefbau	31 282	26 549	27 471	17,8	13,9	123 802	141 017	13,9
öffentlicher Tiefbau	33 704	31 758	33 596	6,1	0,3	144 188	147 085	2,0
Straßenbau	70 146	56 972	68 682	23,1	2,1	275 304	252 408	-8,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 087	12 905	9 691	-21,8	4,1	56 750	54 433	-4,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	266 766	249 426	267 983	7,0	-0,5	1 214 048	1 196 929	-1,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	252 486	214 326	238 683	17,8	5,8	1 200 577	1 112 284	-7,4
Hochbau insgesamt	117 323	91 996	97 233	27,5	20,7	580 017	535 050	-7,8
Wohnungsbau	32 420	28 793	30 172	12,6	7,5	177 366	156 746	-11,6
gewerblicher Hochbau	61 164	40 646	45 040	50,5	35,8	264 659	247 475	-6,5
öffentlicher Hochbau	23 739	22 557	22 021	5,2	7,8	137 992	130 829	-5,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 774	2 158	2 733	28,6	1,5	19 025	15 309	-19,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	20 965	20 399	19 288	2,8	8,7	118 967	115 520	-2,9
Tiefbau insgesamt	135 162	122 329	141 450	10,5	-4,4	620 560	577 234	-7,0
gewerblicher Tiefbau	26 210	24 466	25 937	7,1	1,1	126 930	121 876	-4,0
öffentlicher Tiefbau	36 594	33 999	27 895	7,6	31,2	160 600	163 944	2,1
Straßenbau	72 359	63 865	87 618	13,3	-17,4	333 029	291 413	-12,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags-eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	78	7	162	.	.	554
Kaiserslautern, St.	9	546	57	1 863	13 841	13 838	3 043
Koblenz, St.	15	595	72	1 757	8 019	7 979	4 902
Landau i. d. Pf., St.	4	103	10	246	821	821	817
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	692	90	2 160	6 041	6 041	5 982
Mainz, St.	12	544	65	1 700	7 085	7 034	4 427
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	100	5	303	.	.	.
Pirmasens, St.	5	255	28	732	3 796	3 795	1 052
Speyer, St.	4	204	20	644	2 266	2 266	1 685
Trier, St.	9	336	40	1 039	3 493	3 320	3 410
Worms, St.	4	192	25	529	.	.	.
Zweibrücken, St.	4	213	24	565	2 294	2 294	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	455	50	1 270	5 818	5 754	5 539
Altenkirchen (Ww.)	9	755	96	3 152	13 306	13 290	27 734
Alzey-Worms	7	546	72	1 590	.	.	.
Bad Dürkheim	4	96	10	240	.	.	.
Bad Kreuznach	12	712	89	2 184	7 176	7 131	7 057
Bernkastel-Wittlich	24	956	111	2 407	11 032	11 020	8 187
Birkenfeld	10	458	50	1 403	5 946	5 940	8 990
Cochem-Zell	13	818	90	3 157	10 829	10 793	9 435
Donnersbergkreis	7	186	23	508	1 928	1 926	2 117
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	795	94	2 098	13 054	12 882	12 805
Germersheim	8	265	32	631	2 508	2 508	2 288
Kaiserslautern	6	366	46	1 027	2 820	2 807	4 079
Kusel	6	166	18	476	1 797	1 797	.
Mainz-Bingen	18	994	112	3 119	13 343	13 220	14 521
Mayen-Koblenz	23	991	115	2 586	22 275	22 266	11 745
Neuwied	21	823	86	2 333	8 815	8 179	6 547
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 423	147	4 199	18 209	16 838	24 112
Rhein-Lahn-Kreis	9	435	49	1 196	5 035	5 035	4 871
Rhein-Pfalz-Kreis	6	534	51	2 041	12 198	12 080	15 394
Südliche Weinstraße	9	285	33	864	3 573	3 573	2 064
Südwestpfalz	6	203	28	567	1 852	1 851	2 532
Trier-Saarburg	11	545	56	1 496	5 816	5 379	7 148
Vulkaneifel	9	361	38	927	3 878	3 870	2 718
Westerwaldkreis	33	2 125	244	6 361	30 467	24 148	25 980
Rheinland-Pfalz	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
Kreisfreie Städte	87	3 858	442	11 700	53 301	53 019	34 450
Landkreise	293	15 293	1 742	45 832	213 465	203 659	218 035
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 590	1 088	29 598	135 894	127 354	136 912
Kammerbezirk Pfalz	99	4 292	482	13 030	59 759	59 607	50 490
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 276	274	6 938	33 839	33 245	30 815
Kammerbezirk Trier	65	2 993	340	7 967	37 274	36 472	34 268

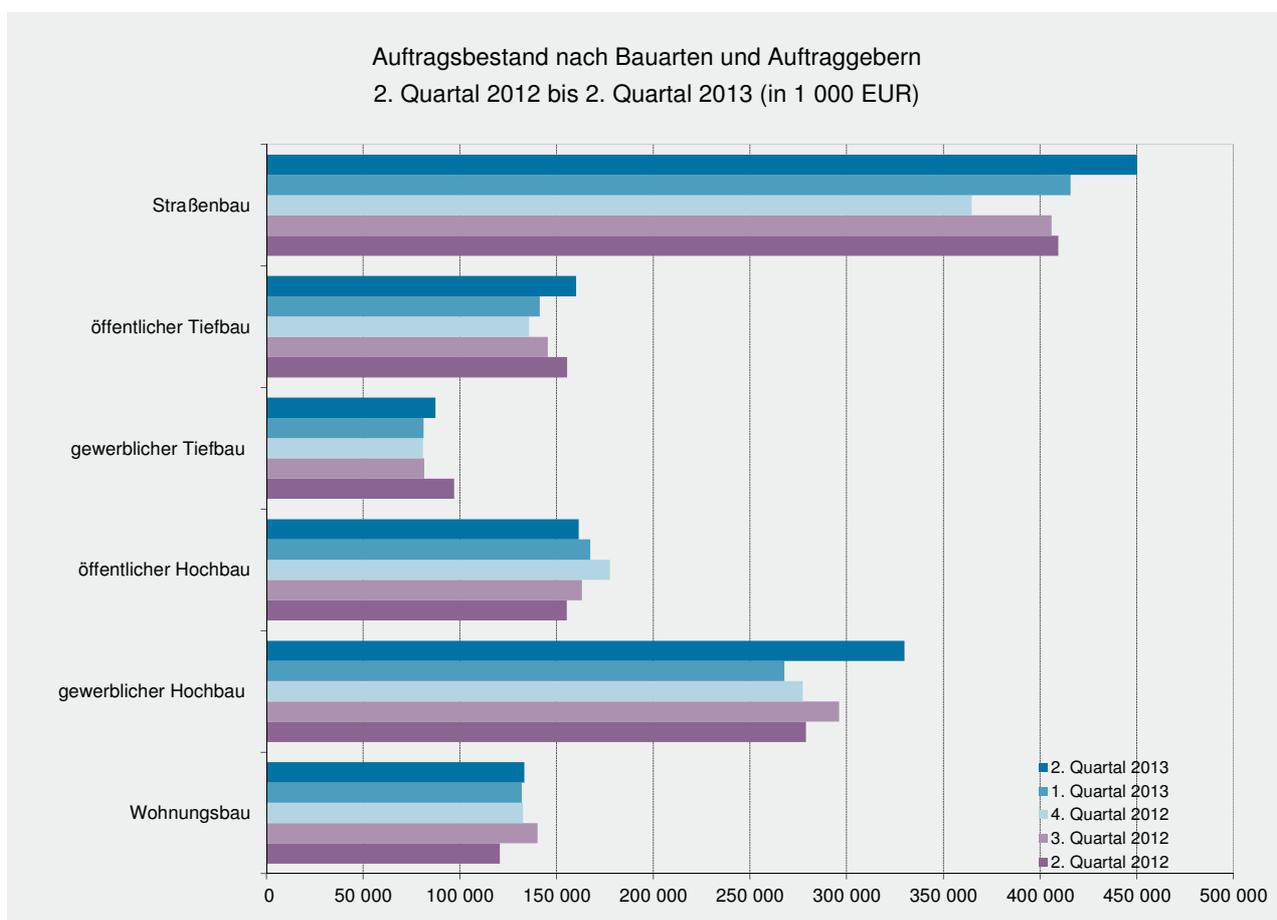
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	1 322 062	9,7	8,6
Hochbau insgesamt	543 162	554 994	599 477	587 560	567 425	624 524	10,1	12,5
Wohnungsbau	144 995	120 740	140 211	132 635	132 065	133 262	0,9	10,4
gewerblicher Hochbau	259 237	278 934	296 159	277 259	267 887	329 838	23,1	18,2
öffentlicher Hochbau	138 931	155 320	163 108	177 666	167 473	161 424	- 3,6	3,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	18 725	27 956	15 564	16 674	15 989	15 761	- 1,4	- 43,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	120 205	127 365	147 544	160 992	151 484	145 663	- 3,8	14,4
Tiefbau insgesamt	603 427	661 912	633 054	581 473	638 183	697 538	9,3	5,4
gewerblicher Tiefbau	82 270	96 954	81 471	80 910	81 223	87 302	7,5	- 10,0
öffentlicher Tiefbau	160 585	155 416	145 540	135 848	141 235	160 076	13,3	3,0
Straßenbau	360 573	409 542	406 042	364 715	415 726	450 160	8,3	9,9

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juni 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2013	Mai 2013	Juni 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juni		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	38 604	38 219	39 001	1,0	- 1,0	38 204	37 841	- 1,0
Entgelte (1 000 EUR)	93 871	94 493	92 602	- 0,7	1,4	507 799	497 284	- 2,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 342	3 946	4 146	10,0	4,7	21 435	20 764	- 3,1
Hochbau insgesamt	2 687	2 453	2 556	9,5	5,1	13 540	13 363	- 1,3
Wohnungsbau	1 845	1 666	1 724	10,7	7,0	9 017	9 076	0,7
gewerblicher Hochbau	594	552	580	7,6	2,4	3 192	3 038	- 4,8
öffentlicher Hochbau	248	235	252	5,5	- 1,6	1 331	1 249	- 6,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	59	67	62	- 11,9	- 4,8	326	286	- 12,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	189	168	190	12,5	- 0,5	1 005	963	- 4,2
Tiefbau insgesamt	1 655	1 493	1 590	10,9	4,1	7 895	7 401	- 6,3
gewerblicher Tiefbau	391	345	379	13,3	3,2	2 071	1 890	- 8,7
öffentlicher Tiefbau	502	485	484	3,5	3,7	2 413	2 387	- 1,1
Straßenbau	762	663	727	14,9	4,8	3 411	3 124	- 8,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	414 900	388 830	416 287	6,7	- 0,3	1 909 348	1 902 250	- 0,4
Hochbau insgesamt	249 701	247 401	259 946	0,9	- 3,9	1 251 024	1 236 197	- 1,2
Wohnungsbau	147 254	143 592	145 822	2,6	1,0	730 112	727 094	- 0,4
gewerblicher Hochbau	65 849	71 903	77 273	- 8,4	- 14,8	345 057	337 409	- 2,2
öffentlicher Hochbau	36 598	31 906	36 851	14,7	- 0,7	175 855	171 694	- 2,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 529	3 544	8 084	27,8	- 44,0	35 591	21 638	- 39,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 069	28 362	28 767	13,1	11,5	140 264	150 056	7,0
Tiefbau insgesamt	165 199	141 429	156 341	16,8	5,7	658 324	666 053	1,2
gewerblicher Tiefbau	41 598	35 304	35 585	17,8	16,9	162 261	187 521	15,6
öffentlicher Tiefbau	44 111	41 564	43 472	6,1	1,5	186 178	192 500	3,4
Straßenbau	79 490	64 561	77 284	23,1	2,9	309 885	286 032	- 7,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 871	15 187	10 926	- 21,8	8,6	63 334	64 061	1,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	426 771	404 017	427 213	5,6	- 0,1	1 972 682	1 966 311	- 0,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356	
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069	218 626
	März	37 463	3 248	75 000	310 077	298 943
	April	38 118	4 349	91 723	389 654	377 845
	Mai	38 219	3 946	94 493	404 017	388 830
	Juni	38 604	4 342	93 871	426 771	414 900
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.